

# Lunestedt hat Zukunft

## Ort im Südkreis überzeugt beim Wettbewerb

Cuxhaven (had). „Diese Auszeichnung haben wir der Mitarbeit aller Einwohner und dem Zusammenhalt unserer Vereine zu verdanken“ strahlte ein sichtlich stolzer Manfred Woltmann. Gerade durfte der Lunestedter Bürgermeister die Siegerurkunde im Wettbewerb des Landkreises „Unser Dorf hat Zukunft“ aus den Händen von Landrat Kai-Uwe Bielefeld entgegen nehmen.

Weitere fünf Dörfer haben sich an dem seit Ende April ausgeschriebenen Wettbewerb beteiligt und umfangreiche Bewerbungsunterlagen eingereicht. Geestenseth hatte zur Darstellung seiner Ge-

meinde sogar eine Umfrageaktion gestartet, an der über 400 Einwohner teilgenommen haben. „Sie alle haben für ihre Kommune eine hervorragende Arbeit abgeliefert“, anerkannte Landrat Bielefeld die Arbeit aller sechs Teilnehmer. So soll es auch im kommenden Jahr wieder einen Wettbewerb geben, in dem sich die Gemeinden mit der Darstellung ihrer Zukunftsperspektive präsentieren können.

Wie auch dem Erstplatzierten gelang es Geestenseth, am Ende nur mit geringem Abstand als Vierter hinter Osten und Oberndorf die Kommission mit seiner aktiven Dorfgemeinschaft zu

überzeugen. Lunestedt punktete aber nicht nur mit der Initiative seiner Vereine, Institution oder einzelner Bürger. „Sie alle hatten tolle Ideen“, so Bürgermeister Woltmann.

„Das hat die Kommission überzeugt“. Die Zahl alter und junger Firmen, die insgesamt rund 250 Arbeitsplätze anbieten, eine Biogas-Anlage mit Modellcharakter und das Vorhan-

densein aller wesentlichen Einrichtungen die im täglichen Leben benötigt werden gaben letztlich den Ausschlag für die Ernennung Lunestedts zum Dorf mit Zukunft.



Kai-Uwe Bielefeld (links) überreicht Manfred Woltmann die Urkunde. Foto: had